Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2020

Feststellung des Wirtschaftsplans 2020 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der Kreistag hat am 20.11.2019 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

1.	im Erfolgsplan	
	mit Erträgen von	28.191.084 EUR
	mit Aufwendungen von	31.733.035 EUR
	mit einem voraussichtlichen Verlust von	3.541.951 EUR
2.	im Vermögensplan	
	mit Einnahmen von	11.551.520 EUR
	mit Ausgaben von	11.551.520 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 20.11.2019

Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2020 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation für das Jahr 2020, die vom Kreistag am 23.10.2019 beschlossen wurde.

Unterschiede bzw. Abweichungen im Vergleich zur Kalkulation ergeben sich aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Grundlagen (Gebührenrecht entsprechend dem Kommunalabgabengesetz, Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen).

Am deutlichsten wird dies am Beispiel Zinsen: Das Gebührenrecht kennt nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen. Diese werden als Aufwand berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan wird Zinsaufwand nur dargestellt, wenn tatsächlich damit zu rechnen wäre. Wegen der vorhandenen Gelder für Rückstellungen und Rücklagen erfolgt jedoch keine Fremdkreditaufnahme und damit auch kein Zinsaufwand. Hingegen werden geplante, tatsächlich anfallende Zinserträge im Wirtschaftsplan als Erlös dargestellt. Die Berücksichtigung von Zinserträgen ist in der Kalkulation jedoch nicht vorgesehen.

Des Weiteren sind im Wirtschaftsplan auch die Beträge (sowohl bei Aufwand als auch bei Erlösen) dargestellt, die in der Kalkulation als nicht gebührenrelevant ausgegliedert wurden. Dies betrifft vor allem den Bereich Schlackenaufbereitung.

Inhaltliche Schwerpunkte des kommenden Jahres sind

- Die Einführung eines Abholsystems auf Abruf für Sperrmüll und Altholz. Dies ermöglicht eine zeitnahe Abholung von sperrigen Abfällen und Althölzern.
- Die Konkretisierung der konzeptionellen Überlegungen zur regionalen Verwertung der Bioabfälle. Die Landkreise Lörrach und Waldshut hatten hierzu eine umfassende Machbarkeits- und Realisierungsstudie in Auftrag gegeben. Mit den Ergebnissen ist im Frühjahr 2020 zu rechnen. Die Studie soll die wirtschaftlichen und ökologischen Vor- und Nachteile einer regionalen Verwertung an konkreten Standortvarianten und unterschiedlichen technischen Ausführungen beleuchten.
- Die bereits letztes Jahr für die Deponie Scheinberg projektierten größeren Maßnahmen haben sich teilweise verzögert und stehen nunmehr 2020 auf dem Programm. Es ist geplant, die Erfassung und Behandlung des Deponiegases zu erneuern. Ziel der Maßnahme ist eine weitere Verringerung der diffusen Emissionen von klima-schädlichem Deponiegas sowie eine schnellere Stabilisierung des Deponiekörpers. Es ist davon auszugehen, dass dadurch künftige Nachsorgemaßnahmen und Nachsorgezeiträume verringert werden können. Diese Maßnahme wird durch die nationale Klimaschutzinitiative finanziell gefördert.
- Außerdem soll die bereits 2018 begonnene Sanierung der Sickerwasserleitungen auf der Deponie weitergeführt und wenn möglich abgeschlossen werden.
- Auch die Planungen zum Bau des neuen Abschnitts IIIc auf der Deponie Scheinberg werden weitergeführt. Die 2019 beauftragte Machbarkeitsstudie muss nach Fertigstellung im Frühjahr 2020 schnellstmöglich in eine Konzeption und konkrete Planungen überführt werden.
- Im Bereich der Wertstofferfassung gilt es Neuplanungen für andere Recyclinghofstandorte in Angriff zu nehmen.
- Das zum 01.01.2019 in Kraft in Kraft getretene Verpackungsgesetz wird im Landkreis Lörrach aufgrund von Übergangsvorschriften erst ab 01.01.2021 voll wirksam. Nachdem 2019 beschlossen wurde, dass es weitestgehend beim bisherigen Abfuhrsystem mit dem Gelben Sack für Leichtverpackungen bleiben soll, sind die im Raum stehenden Verhandlungen mit den Systembetreibern hinsichtlich der Festschreibung einer höheren Sackstärke sowie der Mitbenutzung der Recyclinghöfe vor allem für Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage (PPK) zum Abschluss zu bringen. Mit den darin getroffenen Regelungen können die Systeme die Leistung dann entsprechend für das Jahr 2021 ausschreiben.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit allen voraussehbaren Erträgen und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

In der Gebührenkalkulation ist ein Fehlbetrag in Höhe von 4.690.000 EUR zum Kostenausgleich angesetzt. Dieser kann mit einem Betrag von 590.000 EUR über die Auflösung noch vorhandener Gebühren-Rückstellungen nur zu einem geringen Teil ausgeglichen werden. Es verbleibt kalkulatorisch eine in Kauf genommene Kostenunterdeckung in Höhe von 4.100.000 EUR.

Der im Erfolgsplan ausgewiesene Verlust beläuft sich jedoch lediglich auf 3.541.951 EUR.

Dies ist auf die oben beschriebenen unterschiedlichen Darstellungsweisen sowie den geplanten Überschuss im gebührenrechtlich nicht relevanten Bereich (v.a. Schlackenaufbereitung) zurückzuführen.

Der in Kauf genommene Verlust soll über eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden.

Handelsrechtlich kann dies erst im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 entschieden werden.

Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2020 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 11.551.520 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um Investitionen in Sachanlagevermögen (4.353.000 EUR), Entnahmen langfristiger Rückstellungen (3.656.569 EUR) sowie den geplanten Jahresverlust (3.541.951 EUR).

Finanziert werden die Ausgaben durch die erwirtschafteten Abschreibungen, die Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen sowie durch die Rückzahlung gewährter Darlehen. Der Restbetrag wird durch den Einsatz von erübrigten Mitteln aus den Vorjahren ausgeglichen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Spalten 2021 – 2023 des Erfolgs-bzw. des Vermögensplans)

Sowohl die mittelfristige Ergebnis- als auch die mittelfristige Finanzplanung stellen nur grobe Anhaltspunkte dar. Sie sind unverbindlich und sollen lediglich Entwicklungen und deren finanzielle Auswirkungen aufzeigen. Sie stellen auch keine Vorfestlegungen dar. Die durch die Planungen denkbaren Wechselwirkungen zwischen Erfolgs- und Vermögensrechnung bleiben ebenfalls unberücksichtigt. Beispielsweise führt der Bau einer eigenen Bioabfallvergärungsanlage unter anderem zu veränderten Aufwand beim Transport der Bioabfälle und der Behandlung, aber auch höheren Abschreibungen und Zinsaufwand wegen der damit verbundenen Kreditaufnahme. Der erforderliche Aufwand, die Wechselwirkungen explizit darzustellen, wäre sehr hoch. Hinzu kommt, dass die Berechnungen wegen der Unsicherheiten keinerlei verbindlichen Charakter hätten.

Die mittelfristige Ergebnisplanung für den Zeitraum 2021-2023 enthält unverändert große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen.

Zum einen ist der Bereich Deponienachsorge aus den Erfahrungen der Vergangenheit mit großen Fragezeichen behaftet. Zum andern ist festzustellen, dass in den Bereichen Sammeln und Entsorgen immer höhere Anforderungen gestellt werden, die sich finanziell entsprechend auswirken können. Dies gilt sowohl für den Umfang der angebotenen Dienstleistung als auch hinsichtlich technischer oder rechtlicher Vorgaben.

Wie eingangs beschrieben, haben auch die in der Finanz-/Investmentplanung dargestellten Projekte mittelfristig großen Einfluss.

Aus der Ergebnisplanung ist ersichtlich, dass die Abfallwirtschaft nach aktuellem Stand im Jahr 2021 eine Gebührenanpassung vorschlagen wird.Je nach Höhe der Anpassung wird auch im Jahr 2021 noch keine volle Kostendeckung eintreten. Dies ist nur möglich durch die sukzessive Auflösung der restlichen Gewinnrücklagen und entspricht dem Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014 zur schrittweisen Auflösung der von der KVA Basel rückerstatteten Gelder.

Die noch vorhandene Gebührenrückstellung ist sehr gering und es ist in den nächsten Jahren nicht damit zu rechnen, dass weitere Gebührenrückstellungen gebildet werden können.

Eine volle Kostendeckung wird mit der vorliegenden mittelfristigen Planung zum Ende des betrachteten Zeitraums im Zusammenhang mit einer erneuten Gebührenanpassung 2023 erreicht.

Die mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2023 enthält ausgabeseitig eine Übersicht geplanter Investitionen. Neben den dafür geplanten Ausgaben wird der Mittelbedarf z.B. für den Ausgleich des Jahresverlusts und der Entnahme langfristiger Rückstellungen dargestellt.

Einnahmeseitig wird aufgezeigt, wie diese Ausgaben finanziert werden können. Neben den Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen (i. W. zur Deponienachsorge) wird hier der Einsatz erübrigter Mittel aus Vorjahren dargestellt.

Sobald diese verbraucht sind, müssen die Ausgaben entweder über Auflösung bestehender Finanzanlagen (solange vorhanden) oder durch Kreditaufnahmen finanziert werden. Im Ergebnis muss die Planung ausgeglichen sein.

Stellenplan

Der Stellenplan 2020 erhöht sich gegenüber 2019 im Ergebnis um 6,2 Stellen.

Diese Stellenmehrung war bereits im Laufe des Jahres 2019 vom Kreistag beschlossen worden (vgl. BV 101/2019 u. 142-XVI./2019).

Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 Ergebnis EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	23.042.999,32	21.499.893	22.121.200	23.889.248	23.869.248	25.829.248
	a) Benutzungsgebühren	*21.565.281,47*	*20.224.893*	*21.061.700*	*22.829.748*	*22.829.748*	*24.789.748*
	b) Verkaufserlöse	*13.638,41*	*57.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
	c) Wertstofferlöse	*1.464.079,44*	*1.218.000*	*1.036.500*	*1.036.500*	*1.016.500*	*1.016.500*
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.270.070,86	3.787.500	5.889.884	2.149.000	2.239.100	2.263.500
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	*26.050,42*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	*89.000,00*	*0*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	c) Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	*2.141.545,17*	*2.420.700*	*4.338.984*	*1.159.100*	*1.255.200*	*1.279.6000*
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	*770.500,61*	*708.600*	*653.200*	*633.200*	*628.200*	*628.200*
	e) Stromerlöse	*2.793,54*	*2.000*	*2.000*	*1.000*	*0*	*0*
	f) Mahngeb., Säumniszuschlag, Überzahlg.	*61.176,64*	*50.200*	*50.200*	*50.200*	*50.200*	*50.200*
	g) Kostenersätze	*49.377,15*	*482.000*	*742.000*	*202.000*	*202.000*	*202.000*
	h) übrige sonst. Betr. Erträge (Vorjahr)	*43.751,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	i) Mieten, Pachten u. ä. Erträge	*46.218,65*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	j) außerordentliche Erträge	*83.408,68*	*122.000*	*51.500*	*51.500*	*51.500*	*51.500*
Summe Erträge		**26.313.070,18**	**25.287.393**	**28.011.084**	**26.038.248**	**26.108.348**	**28.092.748**
5.	Materialaufwand	19.086.377,71	21.128.800	24.274.470	20.377.320	21.054.170	20.984.720
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	*118.923,53*	*163.500*	*160.300*	*160.300*	*160.300*	*160.300*
	b) Materialdirektverbrauch	*482.780,49*	*512.650*	*479.970*	*481.970*	*618.970*	*620.970*
	c) Leistungsentgelte für Betr.	*1.284.177,56*	*1.385.000*	*1.520.500*	*1.540.500*	*1.570.000*	*1.590.500*
	d) Sonstiger Aufwand	*268.753,96*	*444.950*	*511.100*	*317.600*	*670.600*	*304.600*
	e) Instandhaltungsaufwand	*1.584.432,34*	*2.979.000*	*4.665.450*	*698.900*	*643.750*	*644.900*
	f) Rekultivierung	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	*6.444.328,36*	*6.605.500*	*7.233.750*	*7.388.950*	*7.548.250*	*7.703.350*
	h) Entsorgung von Abfällen	*8.612.195,22*	*8.698.400*	*9.578.900*	*9.650.000*	*9.721.500*	*9.792.000*
	i) Untersuchungen/Beratungen	*290.786,25*	*329.800*	*114.500*	*129.100*	*110.800*	*158.100*
6.	Personalaufwand	2.514.096,13	2.714.200	3.039.110	3.159.900	3.355.400	3.439.000
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	*1.929.614,37*	*2.101.700*	*2.349.600*	*2.443.400*	*2.599.500*	*2.664.500*
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	*584.481,76*	*612.500*	*689.510*	*716.500*	*755.900*	*774.500*
7.	Abschreibungen	912.245,39	701.480	806.165	958.843	981.149	967.400
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.141.983,73	2.507.440	3.611.110	3.211.070	3.165.292	3.145.650
	a) Zuführung zu Rückstellungen	*3.091.763,47*	*593.720*	*1.612.340*	*1.251.700*	*1.145.442*	*1.141.500*
	b) Anlagenabgänge	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	*123.223,76*	*60.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	d) Mieten und Pachten	*357.247,51*	*388.170*	*387.720*	*390.720*	*393.700*	*395.700*
	e) Versicherungsbeiträge	*74.288,72*	*77.200*	*73.250*	*73.150*	*73.150*	*73.150*
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	*267.921,21*	*259.450*	*259.500*	*241.400*	*242.000*	*243.400*
	g) Öffentlichkeitsarbeit	*19.059,33*	*25.000*	*59.000*	*24.000*	*49.000*	*24.000*
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	*19.603,28*	*30.900*	*35.900*	*26.600*	*39.100*	*24.400*
	i) Verwaltungskostenbeitrag	*919.112,45*	*885.000*	*940.000*	*960.000*	*980.000*	*1.000.000*
	j) Kostenerstattung Gemeinden	*56.021,00*	*56.000*	*56.000*	*56.000*	*56.000*	*56.000*
	k) übrige betriebliche Aufwendungen	*215.323,13*	*132.000*	*137.400*	*137.500*	*136.900*	*137.500*
Summe Betriebsaufwand		**27.654.702,96**	**27.051.920**	**31.730.855**	**27.707.133**	**28.556.010**	**28.536.770**
Betriebsergebnis		**- 1.341.632,78**	**-1.764.527**	**-3.719.771**	**-1.668.885**	**-2.447.663**	**-444.022**
9.	Zinsen und sonstige Erträge	200.930,21	175.000	180.000	180.000	130.000	130.000
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**-1.140.702,57**	**-1.589.527**	**-3.539.771**	**-1.488.885**	**-2.317.663**	**-314.022**
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
13.	Sonstige Steuern	1.944,67	2.100	2.180	2.180	2.180	2.180
	Jahresfehlbetrag (-) /überschuss (+)	**-1.142.647,24**	**-1.591.627**	**-3.541.951**	**-1.491.065**	**-2.319.843**	**-316.202**
nachr.	Ausgleich über Auflösung Gewinnrücklage im Folgejahr	1.142.647,24	1.591.627	3.541.951	1.491.065	2.319.843	316.202

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.	**Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)**	**20.224.893**	**21.061.700**	**22.829.748**	**22.829.748**	**24.789.748**
	Hausmüllgebühren	*17.637.756*	*17.910.252*	*19.450.000*	*19.450.000*	*21.410.000*
	sonst. Selbstanlieferergebühren	*2.587.137*	*3.151.448*	*3.379.748*	*3.379.748*	*3.379.748*
2.	**Materialdirektverbrauch**	**512.650**	**479.970**	**481.970**	**618.970**	**620.970**
	Behälterbeschaffung (Bio + Restabfalltonnen)	*355.000*	*378.500*	*380.500*	*517.500*	*519.500*
	sonstiges Material	*157.650*	*101.470*	*101.470*	*101.470*	*101.470*
3.	**Leistungsentgelte für Betriebsuntern., Betrieb von Deponien, Kompostanlagen u. Recyclinghöfen**	**1.385.000**	**1.520.500**	**1.540.500**	**1.570.000**	**1.590.500**
	Siwa-Behandlung Scheinberg	*257.000*	*235.000*	*235.000*	*240.000*	*240.000*
	Recycling-Höfe	*432.400*	*555.900*	*565.400*	*576.900*	*586.400*
	Kompostieranlagen + Häckselplätze	*329.100*	*331.600*	*333.100*	*336.600*	*338.100*
	Behälteränderungsdienst	*366.500*	*395.000*	*404.000*	*413.500*	*423.000*
4.	**Einsammeln und Transport des Abfalls**	**6.605.500**	**7.233.750**	**7.388.950**	**7.548.250**	**7.703.350**
	Hausmüll	*2.724.500*	*2.852.000*	*2.915.000*	*2.977.000*	*3.044.000*
	Bioabfälle	*2.308.000*	*2.348.000*	*2.404.000*	*2.459.000*	*2.514.000*
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	*249.000*	*404.000*	*418.000*	*427.000*	*436.000*
	Problemstoffsammlung	*45.500*	*88.000*	*90.500*	*93.000*	*95.500*
	Grünabfallsammlung	*104.500*	*131.000*	*132.000*	*142.500*	*143.500*
	Wilde Müllablagerungen	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	Kühlgeräte	*37.000*	*42.700*	*43.700*	*44.800*	*45.800*
	Elektronikschrott	*83.500*	*91.000*	*92.500*	*94.000*	*95.500*
	Altholz	*214.000*	*517.500*	*531.000*	*544.500*	*553.000*
	Schlacketransporte zur Deponie	*115.000*	*115.000*	*115.000*	*115.000*	*115.000*
	Schrott	*218.000*	*216.000*	*219.000*	*222.500*	*225.500*
	Papier/ Kartonage	*426.200*	*345.650*	*344.650*	*343.750*	*343.750*
	Sonstiges	*73.300*	*75.900*	*76.600*	*78.200*	*84.800*
5.	**Entsorgung von Abfällen**	**8.698.400**	**9.578.900**	**9.650.000**	**9.721.500**	**9.792.000**
	Problemstoffentsorgung	*49.000*	*96.000*	*99.500*	*103.000*	*105.500*
	E-Schrott	*8.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	Altholz	*545.000*	*590.000*	*590.000*	*590.000*	*590.000*
	PPK (Handling)	*77.000*	*77.000*	*76.000*	*75.000*	*74.000*
	Grünschnitt	*1.809.900*	*1.709.500*	*1.759.500*	*1.809.500*	*1.859.500*
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	*305.000*	*840.000*	*859.000*	*878.000*	*896.000*
	Verbrennung in Basel	*5.000.000*	*5.350.000*	*5.300.000*	*5.250.000*	*5.200.000*
	Bioabfallverwertung	*800.000*	*850.000*	*900.000*	*950.000*	*1.000.000*
	Straßenkehricht	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	Sonstiges (z.B. wilder Müll)	*79.500*	*35.400*	*35.000*	*35.000*	*36.000*
6.	**Zuführung zu Rückstellungen**	**593.720**	**1.612.340**	**1.251.700**	**1.145.442**	**1.141.500**
	Nachsorgerückstellung	*493.720*	*1.413.340*	*1.050.000*	*1.050.000*	*1.050.000*
	Rückstellung Urlaub + Mehrarbeit	*100.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	Rückstellung ATZ	*0*	*109.000*	*111.700*	*5.440*	*1.500*
7.	**Mieten und Pachten**	**388.170**	**387.720**	**390.720**	**393.700**	**395.700**
	Glascontainerstandplätze	*38.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
	Recyclinghöfe - Platzmieten	*50.220*	*58.220*	*58.220*	*58.700*	*58.700*
	Containermieten	*115.650*	*111.100*	*111.100*	*111.100*	*111.100*
	Räumlichkeiten EAL (Senser Platz)	*135.000*	*116.000*	*118.000*	*120.000*	*122.000*
	Sonstiges	*49.300*	*64.400*	*65.400*	*65.900*	*65.900*

Vermögensplan 2020 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 Ergebnis EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	2.989.703	493.720	1.413.335	1.050.000	1.050.000	1.050.000
8.	Auflösung Finanzanlagen / Kreditaufnahmen	0	0	1.203.876	5.462.954	18.904.425	8.364.534
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	912.245	701.480	806.165	958.843	981.149	967.400
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	477.333	402.812	289.269	289.269	289.269	289.269
	a) Kreiskliniken GmbH	*188.064*	*113.543*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) EB Heime	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	12.353.870	4.571.315	7.838.875	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**16.733.151**	**6.169.327**	**11.551.520**	**7.761.065**	**21.224.843**	**10.671.202**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018 Ergebnis EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Analagewerte	1.200.526	2.107.000	4.353.000	5.520.000	18.105.000	9.755.000
	a) Grundstücke, Bauten	900.823	1.152.000	2.830.000	3.555.000	2.355.000	2.055.000
	Neubau RehO Herten	*895.546*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe	*0*	*0*	*50.000*	*1.500.000*	*2.000.000*	*1.500.000*
	Ausbau vorhandener Recylinghöfe	*0*	*20.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	Zufahrt ReHo Herten + Bitu.Decke	*0*	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Grunderwerb Reho-Gelände	*0*	*500.000*	*500.000*	*1.000.000*	*300.000*	*500.000*
	Häckselplatz Weil am Rhein	*0*	*400.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Häckselplätze+Sammelstellen	*5.277*	*5.000*	*25.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	Sammelplätze	*0*	*15.000*	*15.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	Breitbandanschluss Deponie Scheinberg	*0*	*12.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Bioabfallverwertungsanlage-Grunderwerb	*0*	*0*	*0*	*1.000.000*	*0*	*0*
	Schlackebehandlungsanlage	*0*	*0*	*2.200.000*	*0*	*0*	*0*
	b) Anlagen im Bau	39.296	95.000	1.206.000	1.715.000	15.650.000	7.600.000
	Häckselplatz Weil am Rhein	*39.296*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Deponie Scheinberg Ausbau IIIc	*0*	*95.000*	*206.000*	*640.000*	*650.000*	*7.600.000*
	Bioabfallverwertungsanlage	*0*	*0*	*1.000.000*	*1.075.000*	*15.000.000*	*0*
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	275.075	740.000	112.000	230.000	80.000	80.000
	(u.a. Radlader,Bagger,Walze,Müllschleusen)						
	d.) Immaterielle Anlagewerte	3.332	120.000	205.000	20.000	20.000	20.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	1.142.647	1.591.627	3.541.951	1.491.065	2.319.843	316.202
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	1.979.788	2.470.700	3.656.569	750.000	800.000	600.000
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**4.322.961**	**6.169.327**	**11.551.520**	**7.761.065**	**21.224.843**	**10.671.202**
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)		**12.410.190**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2020

- **Beschäftigte (TVöD)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2019	Besetzt am 30.06.2019	Plan 2020
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 13	Abteilungsleitung TB	1,00	1,00	0,00
EG 12	Abteilungsleitung BD	0,00	0,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung KVR	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung SV	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung EL	1,00	1,00	1,00
EG 11	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	1,50
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,60	0,60	0,70
EG 11	Stabsstelle „Controlling'	1,00	0,00	0,50
EG 11	Stabsstelle „EDV-Betreuung + Projektkoordination'	0,00	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit'	1,00	1,00	1,00
EG 11	Techn. Angestellte/r "Technische Kontrolle"	0,60	0,60	0,60
EG 11	Techn. Angestellte/r "Bautechnik"	1,00	0,50	0,50
EG 10	Abfallberater /-in (inkl. 0,1 PR)	1,50	1,50	1,60
EG 10	Technische/r Angestellte/r	2,70	2,60	2,70
EG 9	Technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,30	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Backoffice)	5,20	4,85	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Frontoffice) * davon 1 Stelle mit Befristung	8,00	7,60	11,00
EG 6	Nutzungskontrolle	0,00	0,00	1,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,50	1,50
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	5,00	4,80	6,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamtzahl der Vollkräfte		**43,60**	**41,35**	**49,80**

- **Beamte (nur nachrichtlich)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2018	Besetzt am 30.06.2018	Plan 2019
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**1,0**	**1,0**	**1,0**

Bilanz 2018

AKTIVA		31.12.2018 - in EUR -	31.12.2017 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände		**20.044,00**	**42.649,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.406.476,36		5.360.985,95
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	35.571,01		39.430,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	665.933,00		540.255,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	60.107,75		584.118,10
		7.168.088,12	**6.524.789,06**
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.396.513,06		9.728.926,71
2. Sonstige Ausleihungen	4.597.209,43		5.074.542,38
		13.993.722,49	**14.803.469,09**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		**233.430,89**	**246.763,88**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1.181.965,97		834.948,69
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	47.892,14		78.960,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.868,00 €, Vj. 1.868,00 €	196.391,04		339.219,10
		1.426.249,15	**1.253.128,34**
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**15.583.994,45**	**16.083.751,93**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**5.514,68**	**6.097,61**
SUMME DER AKTIVA		**38.431.043,78**	**38.960.648,91**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2018 - in EUR -		31.12.2017 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen			
Kapitalrücklage	308.813,45		308.813,45
Gewinnrücklage	10.343.096,57		10.061.449,95
		10.651.910,02	**10.370.263,40**
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinn / Verlust des Vorjahres	281.646,62		361.460,11
Ausgleich Verlustvortrag	0,00		0,00
Einstellung in Rücklage	-281.646,62		-361.460,11
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.142.647,24		281.646,62
		-1.142.647,24	**281.646,62**
		9.509.262,78	**10.651.910,02**
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung Deponienachsorge	24.307.996,65		23.298.082,21
2. Rückstellungen § 14 II S. 2 KAG	636.302,33		693.409,78
3. Sonstige Rückstellungen	241.450,69		188.499,58
		25.185.749,67	**24.179.991,57**
C. VERBINDLICHKEITEN			
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verblk. aus Lieferung. u. Leistungen	3.372.711,46		3.766.393,19
*) 3.372.711,46 €, Vj. 3.766.393,19 €			
Verblk. gegenüber dem Landkreis	298.557,37		314.285,72
*) 298.557,37 €, Vj. 314.285,72 €			
Sonstige Verbindlichkeiten	64.762,50		48.068,41
*) 64.762,50 €, Vj. 48.068,41 €			
		3.736.031,33	**4.128.747,32**
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**38.431.043,78**	**38.960.648,91**

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2018 - in EUR -		31.12.2017 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	23.042.999,32		19.411.204,70
2. sonstige betriebliche Erträge	3.270.070,86		6.644.279,82
Summe Betriebsertrag		**26.313.070,18**	**26.055.484,52**
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	533.667,33		399.993,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.552.710,38		17.771.439,20
		19.086.377,71	**18.171.432,20**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.929.614,37		1.839.628,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	584.481,76		547.156,49
- davon Altersversorgung 186.190,21 €, Vj. 173.844,22 €			
		2.514.096,13	**2.386.784,54**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	912.245,39		655.334,31
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	2.989.702,65		2.291.520,35
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	0,00		308.386,56
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	102.060,82		103.829,03
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	0,00		0,00
10. übrige betriebliche Aufwendungen	2.050.220,26		2.071.815,78
		5.474.397,38	**5.430.886,03**
Summe Betriebsaufwand		**27.654.702,96**	**25.989.102,77**
Betriebsergebnis vor Steuern		**-1.341.632,78**	**66.381,75**
11. Zinsen und ähnliche Erträge	200.930,21		217.467,54
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
		200.930,21	**283.849,29**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-1.140.702,57**	**283.849,29**
15. Sonstige Steuern		1.944,67	2.202,67
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**-1.142.647,24**	**281.646,62**